

# Das schönste Edelweiß

www.franzdorfer.com

D E7 A

Am frü hen Mor gen, noch al- Ies lag zur Ruh', stieg

10 E7 A E7

er, das Herz voll Lie- be dem stei- len Gip- fel zu' holt für sein

19 D A

Mä- del her den höchs- ten Preis, holt er aus

27 D A E7 A

Fel- sen wand das schöns- te- E- del- weiß!

Er trat daneben, verlor den sicheren Stand,  
entriss der Griff der Finger aus seiner starken Hand.  
Zwischen den Zähnen fest, um jeden Preis.  
Hielt er noch eingeklemmt das schönste Edelweiß.

Die Abendglocken, sie mahnten schon zur Ruh.  
Doch er, er kam doch nie zurück man suchte immerzu.  
Er lag im Abgrund tief, auf Tannenreis.  
In seinem Munde noch das schönste Edelweiß.

Zur letzten Ruhe im Friedhof liegt sein Grab,  
sank seine ganze Liebe und Hoffnung tief hinab.  
Dazu als letzte Gruß ein teurer Preis,  
versank mit ihm hinab das letzte Edelweiß.